

MACH' SERVICE. MACH' EINSATZ.



bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

Für Sicherheit sorgen mit Sicherheit im Job

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine
**Sozialwissenschaftlerin oder einen Sozialwissenschaftler (w/m/d) der
Beratergruppe der Polizei NRW**
in **Duisburg**
– für die Sicherheit in NRW

Ein Beruf ist mehr als nur Geld verdienen. Übernehmen Sie in Ihrem neuen Job Verantwortung für eines der wichtigsten Themen unserer Zeit: Die Innere Sicherheit. Wir sind eine große Einsatz- und Technikbehörde. Wir beim Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste sorgen für die Digitalisierung und jegliche Kommunikationskanäle der NRW-Polizei. Zudem sind wir verantwortlich für die gesamte Ausrüstung, von der Informationstechnik über die Beschaffung der Uniform, bis hin zu Hubschraubern und Streifenwagen und für noch viele weitere Themenfelder. Werden Sie Teil unseres Teams und sorgen Sie mit uns für die Sicherheit in Nordrhein-Westfalen!

Wir sorgen für:

- einen sicheren Arbeitsplatz
- flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie (z.B. Telearbeit, Teilzeit)
- Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Gesundheitsprävention

Wir wollen, dass Sie einen guten Job machen. Dafür müssen die Rahmenbedingungen stimmen. Denn es geht um viel: Sie arbeiten in sensiblen Sicherheitsbereichen am Herzen der

Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste NRW
Schifferstraße 10
47059 Duisburg
Telefon +49 (0) 203 4175 0
kariere.lzpd@polizei.nrw.de

Mehr Infos unter: lzpd.polizei.nrw

Jetzt bewerben!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 16.06.2021 unter Angabe des Aktenzeichens 68/20 - TD 42.1 per E-Mail mit Anlagen im PDF-Format an kariere.lzpd@polizei.nrw.de oder postalisch an folgende Adresse: Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste NRW, Personalstelle, Schifferstraße 10, 47059 Duisburg

Haben Sie Fragen?

Wenden Sie sich gern an:
Herrn PD Bernd Huppert,
0203/4175-4200, für fachliche Fragen
Herrn Jan Böcker
0203/4175-7168, für Fragen zum
Bewerbungsverfahren

Vergütung:

Unsere Bezahlung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Eine Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 14 TV-L.

Wichtig zu wissen:

Das LZPD fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Frauen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung, ihnen Gleichgestellte sowie Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter:
<https://lzpd.polizei.nrw/artikel/information-zur-verarbeitung-personenbezogener-daten-durch-das-lzpd-nrw>

nordrhein-westfälischen Polizei.

Ihre neue Aufgabe:

- Entwicklung und Festlegung von Schwerpunkten der Auswertung und Analyse von Einsatzlagen der schwersten Gewalkriminalität und Kriminalitätsphänomen im Allgemeinen im Zusammenhang mit Datennetzen/Social Media. Hierunter fallen insbesondere
 - Analyse und strukturierte Aufarbeitung bzw. Entwicklung der Phänomenbereiche der Beratergruppe zur Gewinnung phänomenologischer Erkenntnisse (z.B. Auswertung der Fälle Geiselnahmen, Erpressungen, Entführungen, Bedrohungslagen, Terrorlagen usw.)
 - eigenverantwortliche wissenschaftliche Analyse von Daten zur Erklärung und Bewertung von computervermittelter Kommunikation, insbesondere die Identifizierung von Trends, Themen, Entwicklungen und Akteuren sowie zu Zwecken der Evaluierung, Festlegung von Analyseschwerpunkten der Dienststelle in Absprache mit vergleichbaren Dienststellen anderer Bundesländer
 - Recherchieren, Sichten und Aufarbeiten der einschlägigen, auch englischsprachigen Forschungsliteratur
 - Konsolidieren von innerpolizeilichen Erkenntnissen und wissenschaftliche Bewertung unter Berücksichtigung bundes- und landesweiter Phänomene zur Erarbeitung und Weiterentwicklung eigener Strategien
 - handlungsorientierte Medienanalyse
 - Bewerten von Informationen, insbesondere für den Bereich Social Media, mit anschließender Integration der Erkenntnisse in bestehende Konzepte und Aktenlagen, u.a. auch Erstellen von Berichten und Statistiken
 - Anwendung, Pflege und Auswertung implementierter Hard- und Software in Bezug auf soziale Medien und deren Nutzung im polizeilichen Einsatz unter Berücksichtigung des Geheimschutzes, des Datenschutzes sowie der IT-Sicherheit
 - Einführung, Betreuung und Fortentwicklung von IT-Anwendungen (z.B. Entwicklung von fachspezifischen Datenbanken)
 - Kontrolle, Aktualisierung und Pflege der Erhebungs- und Verarbeitungsqualität von umfangreichen, komplexen internen Daten
 - Aktenanalyse mit anschließender Optimierung der internen Datenbanken

Was Sie mitbringen müssen:

- ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom- oder Masterstudiengang) im Bereich der Soziologie, Kriminologie, Kommunikationswissenschaften oder einen vergleichbaren Studienabschluss im Bereich der Sozialwissenschaften
- eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in einer den genannten Studiengängen entsprechenden Tätigkeit

Dazu sollten Sie die Bereitschaft zur Durchführung einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung mitbringen. Dies setzt voraus, dass sich Ihr Wohnsitz seit mindestens fünf Jahren in der Bundesrepublik Deutschland oder einem Mitgliedsstaat der EU befindet.

Wünschenswert wären:

- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der sozialwissenschaftlichen Forschung, idealerweise im Kontext Medien und Kommunikation

- fundierte Methodenkenntnisse, Statistikkenntnisse (R, SPSS oder MS Excel)
- sehr gute/fundierte/polizeitechnische Kenntnisse im Bereich soziale Medien/Messengerdienste, insbesondere Kenntnisse aktueller Erscheinungsformen von Medienkommunikation
- Grundkenntnisse der polizeilichen Einsatzlehre
- Kenntnisse der Datenschutzvorschriften sowie in der IT-Sicherheit
- Kenntnisse länderübergreifender Anwendungen zur Auswertung von Lagen schwerster Gewalkriminalität
- Kenntnisse der Organisationsstruktur der Polizei NRW sowie tätigkeitsbezogene Erfahrungen im Bereich der Sicherheitsbehörden sind von Vorteil
- Kenntnisse der einschlägigen tätigkeitsrelevanten Vorschriftenlage (z.B. Polizeidienstvorschriften, Erlasse)
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte in deutscher Sprache (beruflicher Werdegang, Nachweis über die geforderten Abschlüsse ggf. inklusive Akkreditierungsbeschluss, Arbeitszeugnisse, Qualifikationen usw. im PDF-Format) bis zum 16.06.2021 unter Angabe der Geschäftsnummer 68/20 -TD 42.1 an

karriere.lzpd@polizei.nrw.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste NRW
Schifferstraße 10
47059 Duisburg
Telefon +49 (0) 203 4175 0
karriere.lzpd@polizei.nrw.de